

Schulleitung lässt sich regelmäßig im Unterricht vertreten

Beitrag von „pepe“ vom 9. September 2025 11:09

Zitat von Naschkatze

Die SL ist bislang nicht zur Doppelbesetzung erschienen. Weder bei mir, noch bei den Kollegen in der Stufe. Die Stunden wurde weder auf dem Vertretungsplan "ausgeplant", noch sonst irgendwo vermerkt, noch hat die Person mit mir/ jemand anderem aus der Stufe darüber gesprochen und sich erklärt.

Danke für das Update.

Zitat von Piksieben

Naschkatze, was sagen die anderen im Kollegium denn dazu? Ich würde das mal vorsichtig abklopfen.

Und in NRW-Grundschulen gibt es den Lehrerrat (3-5 Lehrkräfte) als "Vermittlungsstelle" zwischen Kollegium und Schulleitung. Der muss sich engagieren, wenn du ihn dazu aufforderst. Das sollte man machen, bevor der Personalrat eingeschaltet wird, was dann evtl. (unberechtigterweise) zu hohe Wellen schlägt.

Zitat von Caro07

Naschkatze : Vielleicht könntet ihr der Schulleitung gemeinsam rückmelden, dass die kurzfristige? Vertretung für euch schwierig war und ihr Planung umwerfen musstet. Vielleicht könnte man die Schulleitung bitten, im kommenden Schuljahr frühzeitig die Vertretungen mitzuteilen. Es könnte ja sein, dass die Schulleiterin sich bisher nichts dabei gedacht hat.

Vielleicht bekommt ihr durch die Nachfrage eine Erklärung. Ich würde es, wie schon erwähnt, auch nicht alleine machen, sondern mit Kolleginnen, die das auch so empfinden, eine gemeinsame Bitte starten.

Mit Lehrerat, und dann genau so.